

Protokoll zur Sitzung des Schulleiternrates der Grundschule Barendorf am 12.05.2016

Protokollant: Bernd Sperling für die 3a

Vorstand des Schulleiternrates => Karsten Halbensleben und Frank Magnus

Begrüßung.

Die Beschlussfähigkeit wurde von Herrn Halbensleben festgestellt.

Die Sozialarbeiterin Frau Narjes hat sich vorgestellt und berichtet über Ihre Tätigkeit.

Sie ist seit 2015 in der Samtgemeinde Ostheide tätig und war vorher in Soltau.

Sie ist studierte Sozialpädagogin, ihre Aufgaben sowie die Zusammensetzung des Teams, sind den Flyern und Aushängen in der Schule zu entnehmen.

Es werden geschützte Beratungen rund um die Familie oder bei schulischen Problemen angeboten. Man bekommt schnell und unbürokratisch einen Beratungstermin.

Die Kinder und Jugendberatungsstelle ist in Neetze.

Frau Narjes ist jeden Dienstag an unserer Schule. Sie ist für Lehrer und Schüler ansprechbar.

Ihr Ziel ist die Kinder und Jugendberatung näher zu den evtl. Betroffenen zu bringen. Um

Hemmschwellen abzubauen, werden auch Gespräche mit den Lehrern angeboten.

Frau Narjes kooperiert auch mit der Beratungslehrerin Frau Happel.

In den Oster- und Sommerferien werden Workshops für Kinder angeboten.

Unter www.kick-ostheide.de findet man weitere Informationen.

Es wurde vorgeschlagen, dass Frau Narjes den KICK noch einmal am Aushang vorstellt.

Der KICK Flyer wurde schon auf einem Elternabend verteilt.

Im Haushalt des KICK stehen noch Mittel zur Verfügung.

Ab August soll auch Lerntherapie an den Schulen in der Samtgemeinde Ostheide eingesetzt werden.

Die Finanzierung der Stellen ist über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes erfolgt und durch den Landkreis auch über 2016 hinaus für ein Jahr sichergestellt.

Herr Halbensleben geht noch einmal auf die Onlinepetition zum Thema "Schulsozialarbeit in den Grundschulen", welche alle Elternvertreter per Mail erhalten haben, ein. Er wirbt nochmals um Unterstützung.

Der Förderverein stellt sich vor. *Seit Februar hat der Förderverein einen neuen Vorstand.*

Dieser kann der Internetseite der Grundschule Barendorf entnommen werden.

Der Leseabend fand große Resonanz und wird wiederholt. Gelder aus dem Kuchenverkauf wurden der Bücherei gespendet.

Der Flohmarkt im Herbst soll statt an einem Samstag am Sonntag den 25.09.2016 stattfinden. Man erhofft sich dadurch mehr Besucher, da viele Flohmärkte in dieser Zeit samstags stattfinden. Der Aufbau am Sonntag findet dann von 10:00 bis 12:00 Uhr und der Verkauf von 14:00 bis 16:00Uhr statt.

Für Aussteller werden Standnummern im Voraus vergeben. Werbung wird entsprechend gemacht.

Am 17.06 wird die Obstspende von Edeka auf dem Sportfest verteilt. Am 18.11 ist ein Kinoabend für die Kinder *der 1. und 2.Klasse sowie der 3. und 4. Klasse* in der Schule geplant. Alle rechtlichen Voraussetzungen werden noch geprüft. Entsprechend kindgeeignete Filme werden zur Auswahl gestellt.

Herr Kramer betont noch einmal die wertvolle Hilfe des Fördervereins und der helfenden Eltern.

Bericht der Schulleitung. *2016 findet ein Sportfest anstelle der Bundesjugendspiele statt. Alle Schüler sollen teilnehmen, Spaß ist hierbei wichtiger als Wettkampf. Bei Regenwetter findet normaler Schulunterricht statt.*

Zum Ende gibt es eine Sportfeier.

Es findet eine anonyme Eltern und Kind Umfrage statt. Das Ziel ist festzustellen, ob es Entwicklungspotenzial der Schule gibt.

Der Fragebogen für die Kinder wird in der Schule ausgefüllt. Es wurde diskutiert, ob die Kinder der ersten Klasse die gleichen Fragebögen wie die 2., 3. und 4. Klassen haben sollen.

Am 06.06.16 werden die Fragebögen verteilt.

Termine

Am 17.08 und 18.08.16 ist Fototermin mit Firma Lüdeking in der Schule für die Einschulkinder *sowie für die 2. bis 4.Klasse.*

Das Datum wurde per Abstimmung bestätigt.

Herr Halbensleben schlägt die nächsten Termine der SER-Sitzung *für das Schuljahr 2016/2017 vor.*

<i>1.SER-Sitzung Mo.</i>	<i>26.09.16</i>
<i>2.SER-Sitzung Di.</i>	<i>22.11.16</i>
<i>3.SER-Sitzung Mi.</i>	<i>08.02.17</i>
<i>4.SER-Sitzung Do.</i>	<i>11.05.17</i>

Flyer. Der Entwurf „die Schule stellt sich vor“ wurde in Kopie verteilt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden genannt. Herr Kramer stellt den Flyer vor. *Der Schulflyer ist bald fertig und dient der Repräsentation der Schule in Schrift und Bild. Er hat alles Wichtige auf einen Blick.*

Es wurde vorgeschlagen, die Öffnungszeiten der Schule auf dem Flyer abzudrucken.

Der Flyer wird auf der Gesamtkonferenz vorgestellt.

Es werden noch schönere Fotos gemacht. Anschließend wird das Layout von einer/m Grafiker/in kindgerecht gestaltet.

Deo Spray. Des Weiteren wurde Deo Spray in der Schule thematisiert. Es wurde vorgeschlagen, Deo Spray an der Schule zu verbieten, da es, falsch eingesetzt, Kinder verletzen kann.

Brezelbacken. Es wurde zum Thema Brezelbacken die Beteiligung der Eltern angesprochen. Es ist manchmal schwer Teilnehmer zu finden. Es soll aber auf jeden Fall weiter angeboten werden.

Ehrenkodex. Der Punkt der Verschwiegenheit wurde diskutiert. Die Idee einen Ehrenkodex zu schreiben, kam durch das Thema Käse und Brezel backen.

Es wurde beschlossen, dass der Ehrenkodex nicht zum Anfang des jeweiligen Schuljahres mit den Einladungen verschickt wird. Wenn Bedarf ist, soll der Ehrenkodex zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal im Schulelternrat diskutiert werden.

Verschiedenes. Der Bauwagen muss gestrichen werden.

Es werden vier neue Ofenhandschuhe gebraucht. Herr Kramer kümmert sich.

Es wurde angeregt, dass Themen die auf den Sitzungen weiterbesprochen werden, mit einer kurzen Einleitung vorgetragen werden.

Am 12.01.2016 wurde in der Schulelternratssitzung angesprochen, dass es in der Betreuungsstunde der 1. und 2. Klassen Probleme gibt. Eine Elternvertreterin fragt Herrn Kramer, wieweit es Gespräche mit der Betreuung stattgefunden haben. Herr Kramer hat mitgeteilt, dass Gespräche stattgefunden haben und dass er sich persönlich unangemeldet eine Betreuungsstunde ansieht.

Es wird ein neues Mitglied für die Steuerungsgruppe gesucht. Es gab keine Meldung.

Schlussfrage von Herrn Halbensleben bezüglich der Erwartungen und Erfahrungen an die SER Sitzungen. Alle Anwesenden kamen zu Wort.

Am Ende der Sitzung wurden Frau Keitemeier und zwei weitere ausscheidende Mitglieder des Schulelternrates mit einem Blumenstrauß und Geschenken verabschiedet.

Sitzungsende: 22:30 Uhr